

Communiqué über die Sitzung des Domainbeirates am 13.10.2015

verfasst von Franz Schmidbauer

Anwesend:

Domainbeirat:

Kurt Reichinger, Franz Schmidbauer, Ronald Schwärzler

Kooptierte Mitglieder:

Christian Mock, Sebastian Röthler

IPA:

VST Ernst Langmantel, VST Andreas Schildberger, VST Walter Mika, STR Andreas Koman, STR Martin Prager

nic.at und Uni:

Richard Wein, Robert Schischka, Gerhard Winkler, Barbara Schloßbauer, Martin Schlicksbier, Monika Pink-Rank

Protokoll: Christine Gollackner (nic.at)

1. DBR-intern

Anstelle des ausgeschiedenen Bernd Hilmar wird vom Round Table der Registrare Sebastian Röthler als Vertreter in den Domainbeirat entsendet. Dieser wird vom DBR einstimmig kooptiert.

2. Update nic.at

Richard Wein berichtet über die Geschäftsentwicklung. Die Domainentwicklung ist weiter stagnierend (Stand 1,260.000). Die Entwicklung entspricht der bei anderen europäischen Registries.

Der Vertrag der US-Regierung mit IANA wurde um 2 Jahre verlängert. Die Zukunft der Internetverwaltung ist weiter ungewiss. Ende März 2016 wird der dzt. ICANN CEO Fadi Chehadi ausscheiden.

Am 17.9.2015 fand in Wien ein von BKA, ISPA und nic.at organisiertes Meeting des IGF-at mit 80 Teilnehmern statt. Das nächste internationale Meeting des IGF findet demnächst in Joao Pessoa statt; Richard Wein und Christian Singer werden teilnehmen. Robert Schischka berichtet vom erfolgreichen Start des Auth-Info Verfahrens am 29.9.2015. Damit kann der Domaininhaber mittels Code vereinfacht und automatisiert zu einem neuen Registrar wechseln.

Security-Lock, ein Verfahren, das Domains vor ungewollten Änderungen schützt, soll mit Jahresende in Betrieb gehen.

Die 2-Faktor-Authentisierung für das Registrarweb befindet sich in der Testphase. Datawarehouse: Die Daten in unterschiedlichen Datenbanken der Registry, der Buchhaltung, der Nameserver etc. sollen durch spezielle Auswertungen für diverse Statistiken verfügbar gemacht werden.

3. Update new gTLD

Martin Schlicksbier berichtet über die Entwicklung von gTLDs im Allgemeinen und die TLD-Box-Kunden. Von insgesamt 1930 Bewerbungen sind 760 gestartet, 552 wurden zurückgezogen, 40 geblockt und 578 sind noch anhängig. Insgesamt wurden rund 8 Mio. Domains registriert (5 Mio geparkt). TLD-Box liegt auf Platz 9.

Ronald Schwärzler befürchtet einen Preiskampf im Bereich der Backend-Registries.

4. Einführung 1- und 2-stelliger Domains

Derzeit sind unter .at 3 bis 63 Stellen für den Domainnamen erlaubt. In Europa haben bereits viele Registries, häufig auf Druck von außen, 1- und 2-stellige Domains eingeführt. nic.at möchte die Einführung ohne externen Druck und durch eigene Entscheidung mit möglichst hoher Publicity durchführen.

Für Markeninhaber soll es vorgelagert eine Sunrise-Phase geben, danach eine Versteigerung (2 Modelle in Diskussion) und im Anschluss eine Landrush-Phase für die übrig gebliebenen Domains. Einführung im Herbst 2016.

5. Rechtliches aus der Domainwelt

Barbara Schloßbauer berichtet, dass es um die .at-Domain derzeit ruhig ist. Sie gibt einen Überblick über die Situation in diversen europäischen Ländern und erläutert die NIS-Richtlinie (Richtlinie über Maßnahmen zur Gewährleistung einer hohen gemeinsamen Netz- und Informationssicherheit, bei der sich die Frage stellt, ob das DNS als kritische Infrastruktur gilt. Es wird diskutiert, ob nic.at aktiv werden soll, wenn Domains missbräuchlich verwendet werden soll. Derzeit wird kein Änderungsbedarf gesehen.

6. Update Marketingaktionen 2016

Monika Pink-Rank gibt einen Überblick über die Marketingkampagne „Die Lieblinge der Nation“, die sehr erfolgreich verlaufen ist und sogar zu einer Auszeichnung bei den CENTR Awards (Platz 1) geführt hat. Im Herbst startete in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer die Kampagne „Klickfänger“.

7. Update netidee

Ernst Langmantel berichtet zum „Call 10“ Projekte der netidee 2015 mit 157 Einreichungen und 26 Förderungsvorschlägen. Weitere Infos unter www.netidee.at

8. Allfälliges

Nächster DBR am 15. März 2016 in Wien.